

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 16. März 2020 21:24

Zitat von gingergirl

In der Schweiz hingegen hat es wohl den ganz normalen Bevölkerungsschnitt von Anfang an getroffen, da sich die Leute nicht beim Skifahren, sondern hauptsächlich über italienische Kontaktpersonen (Tessin) infiziert haben.

Das ist so ja. Bei uns sterben im Moment fast ausschliesslich alte Personen mit schweren Vorerkrankungen. Eine Person in Genf war erst 32 hatte aber ebenfalls schwere Vorerkrankungen. Man hat erst post mortem überhaupt festgestellt, dass sie mit Corona infiziert war, die war davor längst schon wegen anderer Erkrankungen im Spital. Dazu kommt, dass wir hier von einer recht hohen Zahl an Personen ausgehen, die zwar infiziert aber nicht diagnostiziert sind. Vor allem Kinder und junge Leute, die asymptomatisch bleiben. Die Zahl derer, die intensivmedizinisch betreut werden müssen, ist im Verhältnis zur Gesamtzahl an Infizierten noch sehr gering. Lediglich in Genf hat sich deren Anzahl in den letzten 2 Tagen drastisch erhöht. Da ist halt wiederum ein Vorteil, dass die Wege im Land so kurz sind und die Logistik so gut ist. Intensivbetten haben wir - wie schon mal geschrieben wurde - pro Kopf deutlich weniger als in Deutschland. Allerdings haben wir die Kapazitäten extrem schnell zu mobilisieren, ich schrieb ja vorhin schon, dass noch heute die komplette Armee in den Bereitschaftsdienst gestellt wird.